



Stiftung Menschen für Menschen trägt zu neuem Rekord bei: Äthiopien pflanzt 500 Millionen Baumsetzlinge an einem Tag

München/Addis Abeba. 20. Juli 2023 – Mit der Wiederaufforstungsinitiative "Green Legacy" übernimmt Äthiopiens Regierung seit 2019 konsequent Verantwortung für den Klimaschutz: Die großflächige Pflanzung von Bäumen soll der Ausbreitung von Wüsten, Bodenerosion und Dürren entgegenwirken. Anfang der Woche hat das Land am Horn von Afrika an einem Tag in ganz Äthiopien 500 Millionen Setzlinge verteilt und gepflanzt - 150 Millionen mehr als an dem Aktionstag vor zwei Jahren. Dabei handelte es sich vor allem um Obst-, Kaffee-, Futter- und Schattenbäume. Dadurch werden die Ernährung und die Versorgungslage der Menschen positiv beeinflußt.

25 Millionen Äthiopierinnen und Äthiopier haben bisher an der Initiative teilgenommen und innerhalb von nur vier Jahren 25 Milliarden Setzlinge gepflanzt. Zur Einordnung: In Deutschland gibt es schätzungsweise etwa 90 Milliarden Bäume.

Menschen für Menschen beteiligte sich vergangenen Montag erneut an der groß angelegten Pflanzaktion. Alle der insgesamt rund 600 Mitarbeitenden in der Zentrale in Addis Abeba und in den 15 Projektregionen waren aufgerufen, mitzumachen und Baumsetzlinge einzupflanzen. Dabei konnte die Organisation auf hunderte von ihr errichteten Baumschulen in den Projektgebieten und auf die Mithilfe der dort lebenden Bevölkerung zurückgreifen. Insgesamt hat das äthiopische Team von Menschen für Menschen an nur einem Tag 16.700 Setzlinge gepflanzt und so zur Erreichung des neuen Rekords beigetragen. Im gesamten Jahr 2023 werden von Menschen für Menschen über 11 Millionen Setzlinge gepflanzt.

Stiftung setzt seit Jahrzehnten erfolgreich auf integrierte Aufforstung

Durch die Unterstützung von zahlreichen Spenderinnen und Spendern konnte die Stiftung bisher fast 290 Millionen Setzlinge in den integrierten Aufforstungsprojekten pflanzen. Für den Erfolg der Projekte spielt die Beteiligung der Bevölkerung eine wesentliche Rolle: Durch die persönliche Erfahrung, dass sie sehr stark von den wiederbewaldeten Flächen auch ökonomisch profitieren, übernehmen die Menschen das forstwirtschaftliche Prinzip der Nachhaltigkeit aus eigener Überzeugung: Es darf nur so viel Holz geschlagen werden, wie nachwächst. Deswegen entscheidet die Bevölkerung auch, dass die Aufforstungsflächen für grasende Tiere gesperrt werden müssen, damit sich die Setzlinge entwickeln können. Um diese Schritte zu erleichtern, unterstützt *Menschen für Menschen* vor Ort auch in allen anderen Lebensbereichen ganzheitlich z.B. durch Bereitstellung von holzsparenden Öfen, um die neu entstehenden Wälder zu schonen.



Presseinformation



"Bäume und Wälder sind unsere Überlebensgarantie, ob in Äthiopien oder in Deutschland. Sie entziehen der Luft CO₂, setzen Sauerstoff frei und helfen dabei, die Luftqualität zu verbessern. Außerdem tragen sie dazu bei, den Nährboden zu erhalten und die Wasserqualität zu erhöhen. Tieren bieten sie einen Unterschlupf und dienen als Nahrungsquelle. Wir müssen also alles daran setzen, Bäume zu schützen – und neu zu pflanzen. Tatsächlich profitiert das lokale und das globale Klima von der CO₂-Speicherfähigkeit jedes einzelnen gepflanzten oder geschützten Baumes. Deshalb setzt die Stiftung Menschen für Menschen seit Jahrzehnten integrierte Aufforstungsprojekte um und unterstützt selbstverständlich die Green-Legacy-Initiative. Ich freue mich sehr über das Engagement unseres äthiopischen Teams, das für den Aktionstag wieder einmal vollen Einsatz gezeigt und eigenhändig die unglaubliche Zahl von 16.700 Bäumen gepflanzt hat", so Dr. Sebastian Brandis, Vorstandssprecher der Stiftung Menschen für Menschen.

Die Green Legacy Kampagne ist mit dem gestrigen Tag noch lange nicht vorbei: Allein im Jahr 2023 sollen in Äthiopien sogar 6,6 Milliarden Bäume gepflanzt werden, bis 2026 sollen es 25 Milliarden werden. Die Stiftung Menschen für Menschen wird dieses Ziel weiterhin tatkräftig unterstützen, um den Folgen jahrzehntelanger Abholzung entgegenzuwirken und das globale Klima und die Lebensbedingungen der Menschen in Äthiopien weiterhin positiv zu beeinflussen.

Über Menschen für Menschen

Die Stiftung Menschen für Menschen leistet seit über 40 Jahren nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit in Äthiopien. In aktuell fünfzehn Projektregionen setzen rund 600 fest angestellte äthiopische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam mit der Bevölkerung die integrierten ländlichen Entwicklungsprojekte um. Dabei verzahnt die NGO rund 350 Maßnahmen in den Bereichen Landwirtschaft, Wasserversorgung, Bildung, Gesundheit und Einkommen miteinander und ermöglicht den Menschen, ihre Lebensumstände aus eigener Kraft zu verbessern. Den Grundstein für die Stiftung legte 1981 der Schauspieler Karlheinz Böhm (gest. 2014) in der Sendung "Wetten, dass..?". Menschen für Menschen trägt durchgehend seit 1993 das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI).

Spendenkonto

Stiftung Menschen für Menschen Stadtsparkasse München

IBAN: DE64 7015 0000 0018 1800 18

BIC: SSKMDEMM

Online: https://www.menschenfuermenschen.de/online-spenden/



Presseinformation



Pressekontakt

Lisa-Martina Kerscher Tel.: +49 / 89 / 383979-87

E-Mail: presse@menschenfuermenschen.org

Stiftung Menschen für Menschen Brienner Straße 46, 80333 München

